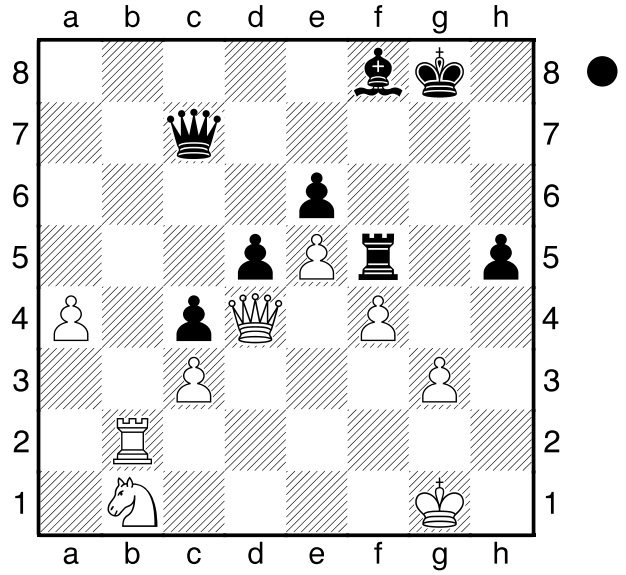
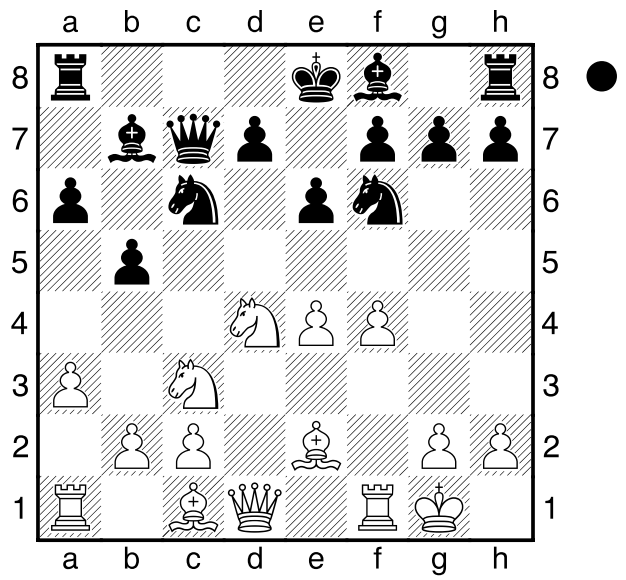
□ **Damenfesselung I**
■ **1**
[Husemann,D]



Immer wenn der f-Bauer nach der kurzen Rochade bereits bewegt wurde und sich die Dame auf der Diagonalen a7-g1 befindet, besteht besondere Gefahr: Sobald wie hier mt **1...Lc5** ein gegnerischer Läufer auf diese Diagonale ziehen kann, geht die Dame verloren.
Oftmals steht die Dame aber nicht schon auf der gefährdeten Diagonalen, sondern muss mit einem Hinlenkungsopfer erst noch dahingelenkt werden.
0-1

□ **Damenfesselung I**
■ **2**
[Husemann,D]

Hier kann Schwarz am Zuge mindestens eine Figur gewinnen. Nach **1...Sxd4!** führt **2.Dxd4** zu einer Fesselung der Dame: **Lc5** Typisch bei

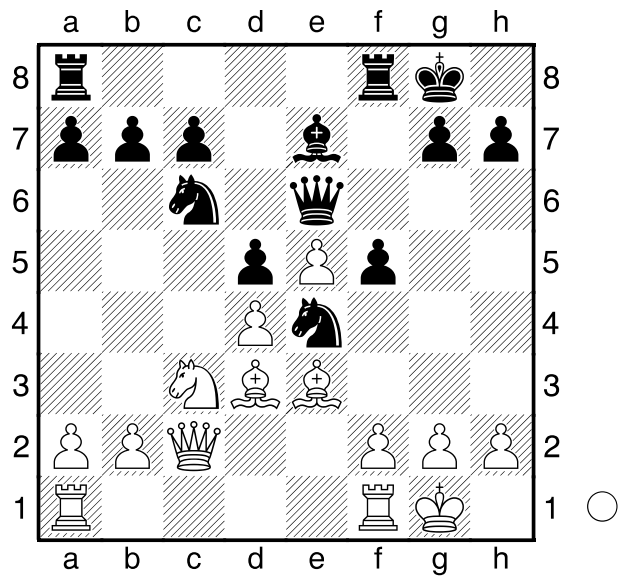


diesem Motiv ist, dass die Dame auf eine Diagonale mit dem König gelockt wird (Hinlenkung), woraufhin sodann der gegnerische Läufer dieselbe Diagonale besetzt und somit die Dame erobert.
0-1

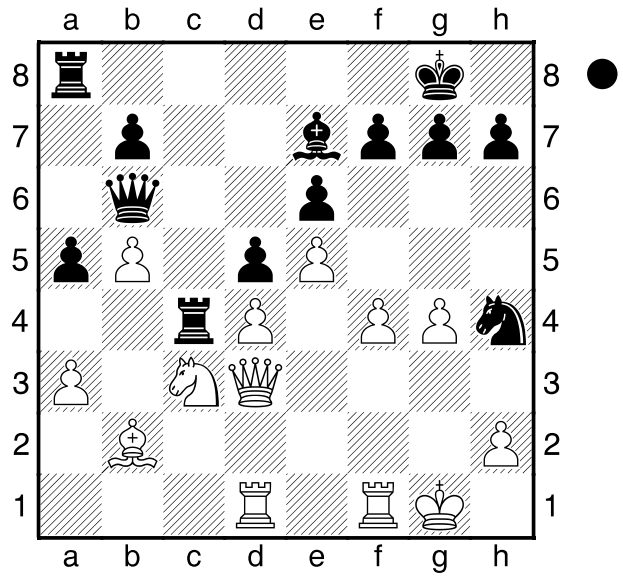
□ **Damenfesselung I**
■ **3**
[Husemann,D]

(Diagramm)

Hier gewinnt Weiß durch **1.Sxd5!** da das Nehmen des Springers **Dxd5** nach **2.Lc4** die Dame gewinnt.
1-0

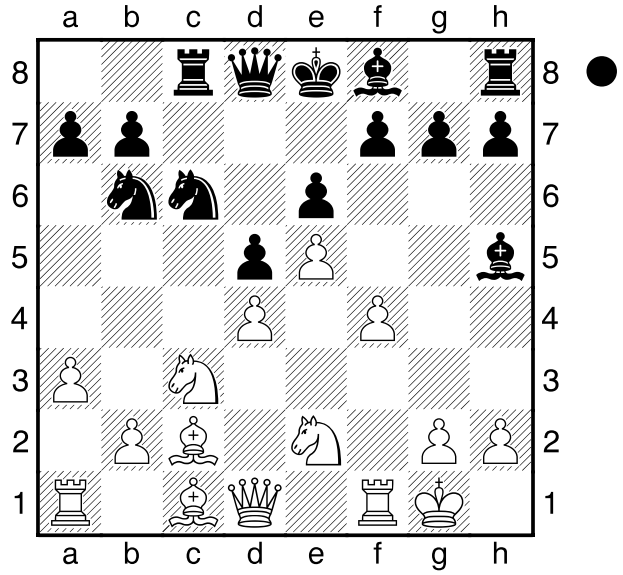


□ **Damenfesselung I**
■ **4**
[Husemann,D]



Selten, aber durchaus möglich ist auch ein Turmopfer: **1...Txd4! 2.Dxd4** Nach einem Wegzug der Dame ist das Abzugsschach kaum angenehm. **Lc5** gewinnt Dame und Partie.
0-1

□ **Damenfesselung I**
■ **5**
[Husemann,D]

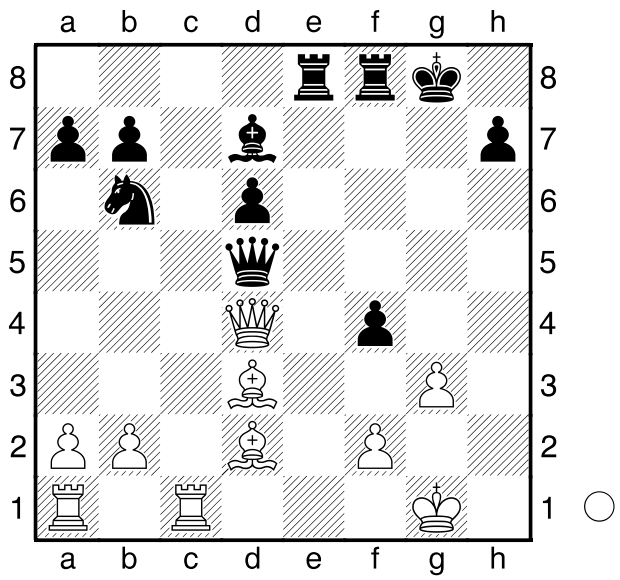


Schwarz gewinnt hier mit **1...Sxd4** einen Bauern.
Der Se2 kann wegen des Fesselung durch den Lh5 nicht wiedernehmen, auf der anderen Seite kommt nach **2.Dxd4? Lc5** mit Damen- und Partiegewinn.
0-1

□ **Damenfesselung I**
■ **6**
[Husemann,D]

(Diagramm)

Weiß am Zuge kann hier trotz der Überdeckung von c4 durch den Sb6 **1.Lc4!** spielen, da der Springer ja auch noch die Damen decken muss. **Dxc4**
[1...Sxc4? 2.Dxd5++-]
2.Txc4 und Weiß sollte gewinnen.
1-0


a b c d e f g h
8 7 6 5 4 3 2 1